

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik "Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

- 1. Anders Tegnell: Sweden won the argument on Covid
- 2. #allesaufdentisch KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen im Dialog über die Corona-Krise
- 3. Albrecht Müller: Löschung von RT DE-Kanälen ist Zensur gegen ein nicht gleichgeschaltetes Medium
- 4. 3 G Testpflicht für ungeimpfte Arbeitnehmer am Arbeitsplatz?
- 5. <u>Basta Berlin (Folge 100) Ein ganz besonderes Jubiläum</u>
- 6. Der Rote Platz #96: Linke und die Wahl 2021
- 7. International 9/11 Irak Afghanistan, Karin Leukefeld [125]
- 8. <u>Kritikergespräch mit Sahra Wagenknecht über das Buch von Joseph Vogl</u> <u>LESENSWERT MIT DENIS SCHECK</u>
- 9. The US Govt Contemplated KILLING Julian Assange With UK Complicity (Wikileaks' Kristinn Hrafnsson)
- 10. "Wir brauchen zivilen Ungehorsam!" Jens Fischer Rodrian im Gespräch
- 11. Time to say goodbye | ARD Tagesthemen
- 12. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse wideohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. Anders Tegnell: Sweden won the argument on Covid

Freddie Sayers speaks to Anders Tegnell.

Of all the celebrities that have been created during the course of the Covid-19 pandemic, Swedish State Epidemiologist is perhaps the most surprising. A softly-spoken official within the Swedish Health Agency, he has quietly been going about his



work monitoring infectious diseases for years.

But his decision, when Covid hit, to stick to his long-established plan and not recommend mandatory lockdowns, not close the schools, turned him into a lightning rod for competing views on the pandemic. Endless articles have been written about him in media across the world and some Swedes are known to have had tattoos made of him.

UnHerd spoke to him back in July 2020, when he defended the lack of mask mandates and was hopeful that widespread immunity would protect the Swedes from a bad winter wave — a hope that turned out to be overly optimistic. "Judge me in a year," he said.

Just over a year later, on the eve of Sweden releasing almost all of its remaining Covid restrictions on September 29th, Freddie Sayers spoke to him again. His message? On the big questions — whether Covid was something we had to live with, whether schools should be shut — he believes he has been vindicated.

As ever, many thanks to Anders for taking the time.

// Timecodes // 00:00 - 01:21 - Introduction 01:21 - 03:55 - Was Swedish policy a success? 03:55 - 05:30 - On the vaccine 05:30 - 08:47 - Sweden's relaxing of restrictions 08:47 - 09:51 - Were you wrong? 09:51 - 13:48 - The Swedish experience 13:48 - 15:10 - How divided are people over Covid policy? 15:10 - 17:56 - 'Were there moments when you thought, have I got this right?' 17:56 - 19:46 - Worries about future epidemics 19:46 - 20:31 - 'I've had two pandemics. That's probably at least one too many.' 20:31 - 21:16 - Final thoughts

#Sweden #Covid #lockdown

Accompanying article here.

Listen to the podcast version, here

Quelle: UnHerd, 23.09.2021

2. #allesaufdentisch - KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen im Dialog über die Corona-Krise

Mit zunehmender Sorge beobachten wir die Entwicklung des politischen Handelns in der Corona-Krise. Viele ExpertInnen wurden bisher in der öffentlichen Corona-Debatte nicht gehört. Wir wünschen uns einen breitgefächerten, faktenbasierten, offenen und sachlichen Diskurs und auch eine ebensolche Auseinandersetzung mit den Videos. Bei den bei #allesaufdentisch teilnehmenden KünstlerInnen und ExpertInnen handelt es sich um einen losen Zusammenschluss von Menschen, denen die politische und gesellschaftliche Zukunft unseres Landes und der Welt am Herzen liegt. Jeder und Jede ist nur verantwortlich für die eigenen Aussagen. Inhalte anderer Videos müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung aller übereinstimmen. Es handelt sich hier um keine feste Gruppe und es wird explizit darauf hingewiesen, dass es bei der



Herstellung dieses Projektes weder eine Kooperation mit anderen Parteien gab, noch dass die Aktion von irgendjemand außenstehendem finanziert wurde.

Quelle: #allesaufdentisch, 30.09.2021

Anmerkung CG: Die gesamte Youtube-Playlist ist <u>hier zu finden</u>. Falls Youtube Teile der derzeit (30.9. 16:20 Uhr) 54 Videos löscht, ist auf der Website allesaufdentisch.tv für jedes Gespräch ein Audiostream verfügbar.

Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt "#allesaufdentisch: KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen im Dialog über die Corona-Krise" in den Hinweisen des Tages.

Digitaler Impfpass #allesaufdentisch

Jeana Paraschiva ist Künstlerin, Regisseurin, Drehbuchautorin (arbeitet unter unterschiedl. Pseudonymen) und Gründerin des Künstlerkollektivs HÜKSt Norbert Häring ist promovierter Volkswirt, Wirtschaftsjournalist, Buchautor und Blogger

Abstract Norbert Häring

Der digitale Impfpass und die immer umfassenderen Zutrittsverbote für Ungeimpfte ziehen notwendig eine umfangreiche Kontrollinfrastruktur nach sich. Das Ziel, diese Infrastruktur aufzubauen, verfolgt eine öffentlich-private Partnerschaft von mächtigen Stiftungen, Unternehmen und Regierungen nachlesbar schon seit Jahren. Stichworte sind Lock Step, ID2020 und Vaccination Credential Initiative (Impfpassinitiative). Die Pandemie wird erkennbar als günstige Gelegenheit genutzt, diese Kontrollinfrastruktur gegenüber einer verängstigten Bevölkerung durchzusetzen. Nachlesbar ist auch, dass die Initiatoren in ihren Planspielen davon ausgegangen sind, dass sie diese Überwachungsmöglichkeiten nach Ende der Pandemie weiter zur Verfügung zu haben werden, weil sich die Menschen daran gewöhnen, dass sie ständig ihre Ungefährlichkeit beweisen müssen.

Quelle: allesaufdentisch, 30.09.2021

Faktenchecker #allesaufdentisch

Volker Bruch ist Schauspieler. Prof. Dr. Michael Meyen ist Professor für Kommunikationswissenschaft

Abstract Prof. Dr. Michael Meyen

Faktenchecker sind die neue Medienpolizei, die immer dann um sich schießt, wenn doch einmal etwas ans Licht kommt, was der offiziellen Version der Wirklichkeit widerspricht - obwohl die Leitmedien fest im Griff der Politik sind, obwohl der Staat die wichtigsten Quellen finanziert und obwohl man die herrschende Ideologie verinnerlicht haben muss, um in den Redaktionen Karriere zu machen. Faktenchecker versprechen das, wofür einst der Journalismus stand: nichts als die Wahrheit, sauber



recherchiert, transparent bis in die letzte Pore. Eine Art Übermedium gewissermaßen, ohne zahlendes Publikum und ohne Werbekunden. Der Geldbedarf und das Label (Fakten! Gecheckt!) haben eine Allianz aus Staaten und Superreichen angelockt, die wissen, dass man nichts ohne öffentliche Legitimation durchsetzen kann, und die deshalb alles tun, um die öffentliche Meinung für sich zu gewinnen. Hinter dem International Fact-Checking Network (IFCN) stand lange vor allem die Stiftung von Ebay-Gründer Pierre Omidyar, die 2020 und 2021 auch das deutsche IFCN-Mitglied Correctiv mit insgesamt knapp einer Million Euro unterstützt hat.

Im Klartext: Faktenchecker sind Propagandamaschinen, die sich als Journalismus verkleiden. Das gilt auch für den Faktenfuchs des Bayerischen Rundfunks oder den Faktenfinder der Tagesschau, die es nur gibt, weil der öffentlich-rechtliche Rundfunk nicht den Pluralismus liefert, für den wir ihn eigentlich bezahlen.

Quelle: allesaufdentisch, 30.09.2021

Zurück zur Rationalität #allesaufdentisch

Norbert Scheuer ist Schriftsteller

Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes ist Mathematiker und Medizinstatistiker

Abstract Prof. Dr. rer. nat. Gerd Antes

Die gegenwärtige Pandemie ist laut Exkanzlerin Merkel die größte Herausforderung für unser Land seit 1945. Gemessen daran würde man einen hochprofessionellen Umgang damit erwarten, in dem das notwendige Wissen für wirksame Gegenmaßnamen erzeugt wird.

Das Gegenteil ist jedoch der Fall:

Unverzichtbare Schritte unterbleiben, notwendige wissenschaftliche Studien werden nicht durchgeführt und etablierte Qualitaetskriterien werden vergessen.

Das Ergebnis: zunehmende Irrationalität, die tiefgehende Verwirrung schafft und das notwendige rationale Vorgehen verhindert.

Quelle: allesaufdentisch, 30.09.2021

3. Albrecht Müller: Löschung von RT DE-Kanälen ist Zensur gegen ein nicht gleichgeschaltetes Medium

Albrecht Müller war Wahlkampfmanager für Willy Brandt, Bundestagsabgeordneter für die SPD [...].

RT DE befragte ihn zur Löschung unserer YouTube-Kanäle.

Die Löschung der YouTube-Kanäle RT DE und Der Fehlende Part ist eindeutig Zensur, so Albrecht Müller: "Eine Aggression gegen ein Medium, das eine kritische Stimme erhebt, über die wir in Deutschland froh sein müssten."

Den Aussagen der Bundesregierung, nichts damit zu tun gehabt zu haben, glaubt er



nicht.

"Das geschieht zwar von amerikanischer Seite, aber das wurde sicher mit Deutschland abgestimmt."

Als ehemaliger Planungschef im Bundeskanzleramt unter Willy Brandt und danach unter Helmut Schmidt ist Müller jemand, der sehr tiefe Einblicke ins transatlantische Verhältnis gewinnen konnte. [...]

Es sei schwierig zu sagen, wie Russland reagieren solle. Weil jeder Schritt, der z. B. die deutschen Korrespondenten in Russland träfe, gleich als Beleg für "das totalitäre Regime des Herrn Putin" gelte. Er hoffe jedoch, dass jemand wisse, "welche Möglichkeiten man hat, auch deutlich zu machen, dass Russland sich das nicht gefallen lassen will".

Quelle 1: RT DE, 29 Sep. 2021 21:10 Uhr

Quelle 2: RT DE auf Facebook

Lesen Sie hierzu auch von RT DE "Geisterfahrer beim Zweiten? Wie das ZDF mit Desinformation "Fake News" von RT DE aufdecken wollte"

4. 3 G - Testpflicht für ungeimpfte Arbeitnehmer am Arbeitsplatz?

Können #Arbeitgeber - ähnlich der bald geltenden Regelung in Italien - eine 3G-Regel im Betrieb einführen?

Können Arbeitgeber verlangen, dass sich die ungeimpften #Arbeitnehmer auf "eigene Kosten" testen lassen?

In diesem Video erfahrt Ihr, wann eine #Testpflicht am Arbeitsplatz bestehen kann, wer die Kosten dafür zu tragen hat und wie sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer mit der Problematik umgehen können.

Zum Nachlesen, hier. Rechtsstand: 21.09.2021 Quelle: Kanzlei Rohring

5. Basta Berlin (Folge 100) - Ein ganz besonderes Jubiläum

Es ist Wahnsinn und Irrsinn zugleich: Basta Berlin feiert seine 100. Folge! Doch heute soll es nicht nur um uns gehen, sondern auch um Sie: Wir beantworten Ihre Fragen, plaudern aus dem Nähkästchen, äußern uns zu aktuellen Themen und am Ende wird es sogar sentimental. Vielen Dank für Ihre Treue, ein Prosit auf die nächsten 100 Episoden...

SNA Radio-Moderator Benjamin Gollme und SNA News-Politikchef Marcel Joppa können es kaum fassen: 100 Folgen Basta Berlin plus diverse Spezialausgaben. Ohne unsere treue Basta Berlin Gemeinde, Ihre Anregungen und Unterstützung wäre das



nicht möglich gewesen. Heute wird es deshalb sehr persönlich: Wir erinnern uns zurück, kommentieren die Gegenwart und blicken in die Zukunft. Außerdem küren wir die Gewinner vergangener Aktionen und Einsendungen, wir zeigen einige Highlights, bisher unveröffentlichtes Material und einen wichtigen Aufruf haben wir auch noch. Basta Berlin, der alternativlose Podcast feiert Geburtstag XXL.

Ouelle: SNA, 30.09.2021

6. Der Rote Platz #96: Linke und die Wahl 2021

Linke und Wahl 2021

Linke ohne Widerspruch + Opposition = kaum Nutzen + keine 5 %. Eine alternative Diskussion um die Bundestagswahl mit Christiane Reymann und Wolfgang Gehrcke.

Quelle: weltnetzTV, 29.09.2021

7. International - 9/11 Irak Afghanistan , Karin Leukefeld [125]

Ein ausführliches Gespräch mit der deutschen Journalistin und Nahostexpertin Karin Leukefeld. Natürlich konnten wir zum Einstieg nicht am historischen Datum 11.9. vorbei gehen. Wir kommen - weiter nicht überraschend - zum Ergebnis, dass der "Krieg gegen Terror" ein gigantischer Fehlschlag war. Er hat unvorstellbare Opfer gefordert, die gesamte Nah- und fernöstliche Region destabilisiert, eine beträchtliche Zahl an "failed states" hinterlassen und das angepeilte Ziel, die Zerschlagung des internationalen Terrors, nicht nur nicht erreicht sondern diesen eher noch gefördert. Ein besonders bemerkenswertes, in der Berichterstattung der westlichen Mainstreammedien kaum berichtetes, Faktum ist die Tatsache, dass sich der internationale Terrorismus auf die eurasische, nahöstliche Region konzentriert. Seit 2007 sind gerade mal 14% aller gezählter Terroraktionen in westlichen Staaten verübt worden. 60% gerade mal in fünf Staaten: Irak, Afghanistan, Nigeria, Somalia und Pakistan. (Quelle: 'Wiener Zeitung')

Wir besprechen daher ausführlich die Chancen einer verstärkten Kooperation der regionalen Staaten und Mächte zur Reduktion von Spannungen und Konflikten. Die jüngste Konferenz in Bagdad stellte für Karin Leukefeld daher eine durchaus positive Initiative dar. In Zusammenhang mit der Situation in und um Afghanistan sollte man daher den Initiativen der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) mehr Aufmerksamkeit schenken. Die SOZ, welche am 17.9. ihre nächste Konferenz abhalten wird, bei der auch durch die Aufnahme des Iran eine wesentliche Erweiterung geschehen wird, könnte auch beim Kampf gegen Terrorismus eine wichtige Rolle spielen. Dass die SOZ von den meisten westlichen Staaten weitgehend ignoriert wird, halten Karin Leukefeld und ich für einen großen Fehler.

Quelle: International, 11.09.2021



Lesen Sie auf den NachDenkSeiten von <u>Karin Leukefeld "BBC verbreitet</u> <u>Unwahrheiten über angeblichen Chemiewaffen-Angriff in Syrien"</u>

8. Kritikergespräch mit Sahra Wagenknecht über das Buch von Joseph Vogl | LESENSWERT MIT DENIS SCHECK

Kritikergespräch mit Sahra Wagenknecht über das Buch von Joseph Vogl: "Kapital und Ressentiment. Eine kurze Theorie der Gegenwart"

Sahra Wagenknecht schreibt nicht nur, sie liest auch gerne. Mit Denis Scheck spricht Sie über "Kapital und Ressentiment", das neue Buch des habilitierten Literatur- und Kulturwissenschaftlers Joseph Vogl. Er gehört seit seinem Bestseller "Das Gespenst des Kapitals" zu den Wortführern einer neuen Generation von Kapitalismuskritikern. In "Kapital und Ressentiment" geht es um die Herrschaft der Finanzmärkte, neue Netzgiganten und die dynamisierte Meinungsindustrie – und um Demokratie, Freiheit und soziale Verantwortung, die bei diesen Entwicklungen zunehmend auf der Strecke bleiben.

Sahra Wagenknecht will sich ihr Leben nicht von einem Algorithmus bestimmen lassen Beide, Wagenknecht und Vogl, analysieren die Strategien und die gesellschaftliche Macht der Digitalkonzerne. Während Joseph Vogl sich auf eine kritische Gegenwartsanalyse fokussiert, entwickelt Sahra Wagenknecht ein Gegenprogramm und pocht auf eine eingreifende Politik, die wirksame Grenzen zieht.

Quelle: SWR, 2.7.2021

Sahra Wagenknecht: "Ich finde das Buch von Joseph Vogl auch deshalb wirklich interessant, weil es auf den Missstand aufmerksam macht, dass wir ganz wenigen riesengroßen Monopol-Unternehmen überlassen, im Grunde den Meinungsmarkt zu strukturieren, darüber zu entscheiden, was Milliarden Menschen überhaupt an Informationen erhalten, also was angezeigt wird."

9. The US Govt Contemplated KILLING Julian Assange With UK Complicity (Wikileaks' Kristinn Hrafnsson)

[Die US-Regierung erwog die Tötung von Julian Assange mit britischer Beteiligung (Kristinn Hrafnsson von Wikileaks). In dieser Folge von Going Underground sprechen wir mit dem Wikileaks-Chefredakteur Kristinn Hrafnsson über die schockierenden Enthüllungen, dass die Trump-Regierung und die CIA eine Ermordung oder Entführung von Julian Assange in Erwägung gezogen haben. Geplant waren Schießereien mit russischen Agenten auf den Straßen Großbritanniens, eine Entführung durch einen Autounfall und ein Angriff auf ein Passagierflugzeug, falls



Julian Assange sich entschließen sollte, nach Russland zu gehen. Hrafnsson erörtert die frühere Überwachung von Julian Assange, die Auswirkungen dieser Enthüllungen auf das US-Auslieferungsverfahren, die Komplizenschaft der britischen Behörden mit den Vereinigten Staaten, den möglichen allmählichen Tod von Julian Assange unter den Augen der britischen Behörden und vieles mehr. Übersetzung CG] Quelle: Going Underground on RT, 29.09.2021

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Moritz Müller "Julian Assange" bald in Freiheit oder ein neuerlicher Schachzug seiner Gegner?"

10. "Wir brauchen zivilen Ungehorsam!" - Jens Fischer Rodrian im Gespräch

"Es ist wirklich Schluss jetzt. Es passieren jetzt Dinge, die einfach nicht mehr vertretbar sind, die letzte rote Linie ist überschritten. Nun sind wir als Künstler gefragt, endlich Stellung zu beziehen", sagt der Musiker, Komponist und Dichter Jens Fischer Rodrian.

Und so sitzen wir - wie könnte es anders sein - im ZigZag Jazz Club, spielen Gitarre und sprechen über die Musik, die Aufgabe der Kulturschaffenden, das Leben vor dem Tod, die 2-Klassen-Gesellschaft, gegen die viel mehr Menschen als bisher auf die Straße gehen werden, wie Jens hofft, und über das, was für die kommenden Monate das Entscheidende ist: ziviler Ungehorsam und Mut!

Mehr erfahren über Jens Fischer Rodrian, hier

Quelle: Gunnar Kaiser, 24.09.2021

11. Time to say goodbye | ARD Tagesthemen

Quelle: Fabio De Masi, 21.09.2021

12. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Extra 3 vom 29.09.2021 im NDR | extra 3 | NDR

Trotz Wahl-Niederlage: Laschet will ins Kanzleramt | Das große Jubeln bei der SPD nach der Wahl | Jamaika oder Ampel? Der Kampf um Muttis Erbe | Abtreibungsverbote: Männer entscheiden über Frauenkörper - Christian Ehring zeigt den Irrsinn der Woche.

Quelle: extra 3, 29.09.2021

Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 40 / Bundestagswahl 2021

Quelle: Steimles Welt, 26.09.2021